

1 **Antrag an den Landesparteitag**

2 Antragsteller: Landesvorstand

3

4 **Strategische Ausrichtung – Unser linkes Comeback für 2025**

5 Die Linke steht in den kommenden Monaten vor der Aufgabe, sich zu konsolidieren, ihr
6 inhaltliches Profil zu schärfen und als fortschrittliche, linke Opposition ihren Platz im
7 Parteiensystem zu finden.

8 Diese Herausforderungen müssen wir auch in NRW meistern. Deshalb möchte der
9 Landesvorstand eine strategische Debatte in die Wege leiten die aus 3 Schwerpunkten
10 besteht:

11 **1. Parteaufbau und Mitgliedergewinnung**

12 **2. Inhaltliche Profilbestimmung**

13 **3. Vorbereitung der Kommunal- und Bundestagswahlen 2025**

14 **1.**

15 In den letzten Monaten haben uns zahlreiche Mitglieder verlassen und gleichzeitig
16 haben sich viele Menschen für ein Mitgliedschaft in der Linken entschieden. Die
17 meisten von Ihnen waren noch nie in einer Partei. Zu denen, die uns verlassen haben
18 zählen zahlreiche Funktionäre auf Landes – und Kreisebene. In zahlreichen
19 Kreisverbänden ist die Mehrzahl der Kreisvorstandsmitglieder ausgetreten. Damit ist
20 viel organisatorisches Wissen verloren gegangen. Gleichzeitig eröffnet dies uns vor Ort
21 die Chance, Strukturen aufzubrechen und neue Wege zu gehen. Dazu gehören:

22 - kein neuer Vorstand ohne Schulung,

23 - neue Wege in der regelmäßigen Kommunikation zwischen Landesvorstand,
24 Kreisvorständen und den Mitgliedern,

25 - die Organisation des Erfahrungsaustausches unter den Kreisverbänden.

26 Noch in diesem Jahr wird der Landesvorstand mit den Kreisvorständen eine
27 Organisationkonferenz durchführen. Deren Schwerpunkte sind der Parteaufbau und
28 die Vorbereitung der anstehenden Wahlen.

29 Die neuen Mitglieder kommen mit unterschiedlichen Vorstellungen in unsere Partei,
30 kommen aus unterschiedlichen Milieus. Wir stehen vor der Aufgabe, sie in die Arbeit
31 einzubeziehen, ihnen Freiraum für ihr Engagement zu bieten. Parteiarbeit muss Spaß
32 machen! Der Landesvorstand wird gemeinsam mit dem AK Innerparteiliche Bildung und
33 dem AK Parteeentwicklung

34 - ein Bildungsangebot für Neumitglieder erarbeiten und anbieten,

35 - eine Konzeption zur Mitgliedergewinnung und „Mitgliederhaltung“ entwickeln,

36 - gemeinsam mit der Bundesebene ein Konzept zur Umsetzung „Die Linke 2030“ auf
37 Landesebene auf den Weg bringen (oder wie das Ding auch immer heißt).

38 Der Landesverband steht in den nächsten Jahren auch vor finanziellen
39 Herausforderungen. Nicht nur die Ausgaben sind zu minimieren, sondern auch die
40 Einnahmen zu steigern. Notwendig ist:

- 41 - eine Offensive zur Beitragsehrlichkeit und Zahlung von Mandatsträgerbeiträgen und
42 - eine Neuorganisation der Finanzbeziehungen innerhalb des Landesverbandes.

43 **2.**

44 Die Auseinandersetzung der letzten Jahre war nicht nur ein persönlicher Streit,
45 sondern auch eine Auseinandersetzung um die inhaltliche Schwerpunktsetzung.
46 Darüber haben wir stark an unserem inhaltlichen Profil eingebüßt. Bürgerinnen und
47 Bürger wissen oftmals nicht, wofür die Linke steht. Das betrifft uns auch in NRW.

48 Der Landesverband organisiert gemeinsam mit den Kreisverbänden, den
49 innerparteilichen Zusammenschlüssen und Landesarbeitsgemeinschaften, sowie der
50 Stiftung und anderen Initiativen die Diskussion um die inhaltlichen Schwerpunkte
51 unserer Politik. Dies dient auch der Vorbereitung der Kommunalwahlen 2025 und der
52 Landtagswahlen 2026.

53 Den Auftakt dazu bildet die Sozialpolitische Konferenz am 31. August 2024.

54 Aus dem sehr umfangreichen und vielschichtigen Themengebiet „Soziales“ sollen die
55 Facetten, die in NRW die größte Bedeutung haben, gewählt werden. Gleichwohl sollen
56 die Themen unter einer sozial-ökologischen Klammer zusammengefasst ein
57 aussagekräftiges Bild linker Sozialpolitik in Land und Kommune ergeben.

58

59 **Dabei setzen wir Schwerpunkte auf:**

- 60 • Armut und Verelendung in den Kommunen NRWs,
- 61 • Erwerbslosigkeit und Niedriglohn,
- 62 • Unterversorgung mit Gütern der Daseinsvorsorge z.B. Krankenhäusern etc.,
- 63 • sowie soziale Folgen der Klimakatastrophe.

64

65 Im Oktober findet unsere Konferenz zum Antifaschismus statt.

66 Dazu hat der letzte Landesparteitag bereits inhaltliche Vorgaben gemacht. Wie halten
67 wir die Rechten auf und aus den Kommunalparlamenten heraus? Was heißt
68 antifaschistische Arbeit vor Ort? Wie gehen wir mit (Neo-)Faschisten in den Räten und
69 Kreistagen konkret um? Wie hängen soziale Nöte und Rechtsruck in der Gesellschaft
70 zusammen? Über diese Fragestellungen wollen gemeinsam strategische Leitlinien
71 erarbeiten.

72 Darüber hinaus sind weitere Konferenzen angedacht zu den Themen:

- 73 - Zum Charakter der Arbeit
- 74 - Wohnungspolitik
- 75 - Rentenpolitik

76 **3.**

77 Die Landkreise, Städte und Gemeinden in NRW stehen unter Druck. Sie haben wichtige
78 Aufgaben für Bildung, Erziehung und sozialen Zusammenhalt zu erfüllen und leiden
79 doch häufig unter unzureichender Finanzierung. Dazu kommen die ebenfalls wichtigen
80 Herausforderungen bei Umwelt- und Klimaschutz, Stadtplanung, Wirtschaft, Kultur und
81 Sport.

82 Die Linke NRW bereitet sich ab sofort auf die Kommunalwahl 2025 vor, die
83 voraussichtlich kurz vor der Bundestagswahl stattfinden wird. Unser Ziel ist nach wie
84 vor ein flächendeckender Wahlantritt in mindestens 50 Kreisen und kreisfreien Städten
85 zu den Kreistags- und Stadtratswahlen. In den kreisfreien Städten wollen wir in
86 möglichst viele Bezirksvertretungen einziehen und in den kreisangehörigen Gemeinden
87 streben wir mindestens in Städten über 50.000 Einwohner:innen einen Wahlantritt an.

88 Das ist weder ein Selbstzweck noch ein Selbstläufer.

89 Die Abspaltung zu Beginn dieses Jahres hat uns auch einige erfahrene
90 Kommunalpolitiker:innen gekostet. Unsere neuen Mitglieder, die seither zu uns
91 gekommen sind, brauchen Unterstützung und Orientierung, damit sie gerüstet sind, für
92 ein Kommunalparlament zu kandidieren.

93 Neue Kreisvorstände in vielen Kreisverbänden haben im Europawahlkampf erste
94 Erfahrungen mit der Wahlkampfführung sammeln können. Dennoch brauchen sie
95 Schulung und Beratung, wenn sie zum ersten Mal einen eigenständigen Wahlantritt
96 organisieren müssen.

97 Die große Herausforderung, die wir jetzt annehmen, ist die Gewinnung von
98 Kandidierenden für die einzelnen Wahlbezirke. Das Kommunalwahlrecht in NRW mit der
99 verbundenen Personenwahl erfordert es, in möglichst allen Wahlbezirken des
100 jeweiligen Wahlgebietes Bewerber:innen aufzustellen. Um das zu gewährleisten,
101 beginnen wir jetzt mit der Suche nach geeigneten Kandidat:innen.

102 Der Landesvorstand wird aufgefordert, den Kreisverbänden Materialien und Ideen an
103 die Hand zu geben, mit denen Kandidierende gewonnen werden können. Wir öffnen
104 unsere Listen auch für linke Menschen, die (noch) nicht unserer Partei, aber auch
105 keiner anderen angehören. Vielerorts kennen wir schon Menschen aus der
106 Zusammenarbeit in Bündnissen und Bewegungen, die niemals von selbst auf die Idee
107 kämen, sich kommunalpolitisch zu engagieren, die aber aufgrund ihres Engagements
108 perfekt dafür geeignet wären. Sie jetzt schon anzusprechen und in die Arbeit vor Ort
109 mit einzubinden, gibt ihnen Gelegenheit, die Entscheidung zu einer Kandidatur mit
110 ausreichend Vorlauf zu treffen.

111 Die Gewinnung von Kandidierenden kann auch mit den Vorbereitungen für ein
112 Kommunalwahlprogramm zusammengehen. Zur Vorbereitung unserer Programme
113 bietet es sich an, in den Innenstädten und Wohnquartieren auf die Menschen
114 zuzugehen und sie zu fragen, was sie bewegt und was sie in ihrer Stadt oder
115 Gemeinde verändert sehen wollen.

116 Auf Bürger:innenversammlungen und mit Fachgesprächen unter Einbeziehung von
117 Gewerkschaften, Sozial- und Umweltverbänden, Behindertenselbstorganisationen und
118 migrantischen Vereinen können einzelne Themen einerseits inhaltlich vertieft und
119 andererseits zu konkreten Forderungen zugespitzt werden.

120 Der Landesvorstand bereitet für den nächsten Landesparteitag kommunalpolitische
121 Eckpunkte vor, die den groben inhaltlichen Rahmen für den Kommunalwahlkampf
122 setzen und von den Kreis- und Ortsverbänden mit eigenen lokalen Themen ergänzt
123 werden können.

124 Dabei stehen folgende Themen im Mittelpunkt:

125 1. Bezahlbares Wohnen

- 126 2. Gute Arbeit
- 127 3. Klasse Bildung statt Klassenbildung
- 128 4. Gesundheit und Pflege solidarisch, modern und wohnortnah
- 129 5. Mobilität für alle: sozial, ökologisch, barrierefrei
- 130 6. Solidarität und Antifaschismus
- 131 7. Nachhaltige Kommunalfinanzierung und Altschuldenfonds statt Schuldenbremse
- 132 8. Öffentliche Daseinsvorsorge in öffentliche Hand

133 Dass die Kommunalwahl und die Bundestagswahl zeitlich so eng zusammenliegen,
134 macht es umso wichtiger, unser kommunales Profil zu stärken und deutlich zu machen,
135 warum eine starke Linke in der Kommune die beste Versicherung gegen soziale
136 Spaltung, Privatisierung und das Erstarren der politischen Rechten ist.

137 Soziale Kommunen mit einer starken Infrastruktur gibt es **#nurmitlinks!**

138 Das ist unser Angebot. Darüber wollen wir mit euch diskutieren und es gemeinsam mit
139 euch umsetzen.